Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 9 (1904-1905)
Heft: 7: Rubrik Vereins-Nachrichten

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hatte tun können, die Leiden der armen Kranken zu lindern, war getan worden. Tapfer hat Anna Kocher dem Tod ins Auge geschaut und dankbar auf den kleinsten Liebesbeweis der sie so treu pflegenden Freundinnen entgegengenommen. Wir dürfen nicht klagen, dass unsere liebe, arme Freundin die ersehnte Ruhe gefunden hat; wir wollen dankbar sein, dass sie durch ihre reichen Herzens- und Geistesgaben unser Leben verschönte. Ihren Körper haben sie begraben, doch ihr Geist lebt in uns fort. *L. M.*

Schweizerischer Lehrerinnen-Verein.

Sektion Bern und Umgebung.

Hauptversammlung Samstag den 29. April 1905, nachmittags 2 Uhr, im Frauenrestaurant an der Amthausgasse in Bern.

Traktanden:

1. Rechnungsablage, Jahresbericht, Wahlen.
2. Referat von Frl. Mani, Ferenbalm, „Lenau", hierzu Deklamation von Frl. Rohner.
3. Allfällige der Generalversammlung zu stellende Anträge.
4. Verschiedenes.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein *Der Vorstand.*

Nichtmitglieder sind willkommen.

Mitteilungen und Nachrichten.

Schenkungen. Aus dem verehrlichen Trauerhause R. S.-Th. durch Herrn Rudolf Sarasin-Vischer Fr. 1000.

Von der Sektion Emmental, „da die Kaufsumme für den Bauplatz fällig ist", einen Extrabeitrag von Fr. 20.

Bausteine, gesammelt an der Generalversammlung der Sektion Baselstadt, Fr. 103.

Von Frl. Marie Von der Mühll, Basel, Fr. 50.

Allen grossherzigen Gebern besten Dank! Durch die Tilgung unserer Schuld bei Herrn von Wattenwyl, die am 1. April vor sich ging, sind wir wieder um Fr. 20,000 ärmer geworden, so dass wir einen Goldregen wohl brauchen können.

Zur Abstinenzbewegung. Der deutsche Verein abstinenter Lehrerinnen hat folgendes Schreiben an die Magistrate von 300 deutschen Städten geschickt und bittet um Aufnahme desselben in unser Blatt:

Der unterzeichnete Vorstand des deutschen Vereins abstinenter Lehrerinnen erlaubt sich, dem wohllöblichen Magistrat nachfolgende Vorstellung und Bitte zu unterbreiten:

Angesichts der grossen Gefahr, die der Alkoholismus mit seinen erschreckenden Folgen unserm deutschen Volke bringt, hat es der „Deutsche Verein abstinenter Lehrerinnen" versucht, ein Mittel zu seiner Bekämpfung in der Abfassung seines *Alkoholmerkblattes* vorzubereiten.